

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 17

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gliedert auch die für den Konstrukteur erforderlichen Kenntnisse über das Knicken, das Kippen und das Beulen vermittelt werden. Ebenso wird auf die Verbindungsmittel Schweissen, Nieten und Schrauben eingegangen. Die Ausführungen über die in letzter Zeit in vermehrtem Masse verwendeten hochfesten Schrauben sind zu knapp. Nachdem auch das Erforderliche über die typischen Anschlüsse (Träger an Stützen, Rahmen-ecken, Stösse usw.) gesagt ist, wird der Lernende mit den ganzen Bauwerken vertraut gemacht. Es wird auf Stockwerk-rahmen, Industriebauten und Brücken eingegangen, wobei auch einiges über das Traglastverfahren gesagt wird. Entsprechend der zunehmenden Bedeutung der Leichtmetalle wird auch dieser Bauweise einige Beachtung geschenkt.

Dem originellen Buche sind eine ganze Anzahl von Aufgaben beigegeben, deren Lösung dem Lernenden gestatten, das dargebotene Wissen zu vertiefen. Als Einführung in den Stahlbau kann das Buch bestens empfohlen werden.

Dr. C. F. Kollbrunner, Zollikon

Fenster im Dach. Von H. Ossenberger und R. Schneider. 152 S., Format 24 × 34 cm, 111 Tafeln, 79 Bilder, Fachwortregister in Englisch und Französisch. Stuttgart 1957, Verlag Julius Hofmann. Preis geb. 44 DM.

Ein Fachbuch über eine bauliche Einzelheit, die — es ist noch gar nicht so lange her — nicht mehr angewandt wurde. Das flachgeneigte, mit engobierten Ziegeln eingedeckte Satteldach war Trumpf. Jetzt darf man wieder an Dachflächenfenster, Fledermausgauben, SchlepPGAuben, Walmgauen, Giebelgauben, Rundgauben, Flachgauben, Englische Gauben, Fenster im Steildach, Fensterbänder in Dächern und Oberlichter denken, ohne gegen die Regeln der Baukunst zu verstossen. Die Verfasser stellten sich die Aufgabe, all die genannten Dachdurchbrüche und -fenster mit Zeichnungen in verschiedenen Masstäben und Bildern darzustellen. Die Zeichnungen sind deutlich und klar, und die Bilder sind gut ausgewählt.

H. M.

Klimatechnik in den USA. Beobachtungen einer deutschen Studiengruppe. Heft 50 des Rationalisierungs-Kuratoriums der deutschen Wirtschaft. 94 S. mit 57 Abb. München 1957, Carl Hanser Verlag. Preis geh. DM 7.80.

Die Klimaindustrie steht in Europa um ein Vielfaches hinter der amerikanischen zurück. Dieser Umstand veranlasste deutsche Fachleute zu einer Studienreise, über deren Ergebnisse das vorliegende Buch berichtet. Den Ingenieur interessieren dabei vor allem die Fragen des Entwurfs, der Systemwahl, sowie Bemessung, Konstruktion, Regelung und Ausführung der weitgehend genormten «Einheitsgeräte». Ebenso wichtig ist aber auch die Kenntnis der Tätigkeit der Forschungsinstitute, ferner die der kaufmännischen Belange, des Aufbaues des Kundendienstes sowie schliesslich die der Organisation der Fabrikation und der für die Montage massgebenden Ueberlegungen. Alle diese Fragen werden eingehend besprochen. Aufschlussreich sind dabei u. a. die Lieferbedingungen für die hauptsächlichsten Abnehmerkreise, die dargestellten amerikanischen Modelle sowie die genaue Beschreibung der Fabrikationsmethoden. Die reiche Fülle des Gebotenen und die gute Verarbeitung des Stoffes machen die Schrift zu einer überaus wertvollen Fundgrube für alle, die sich mit klimatechnischen Aufgaben zu befassen haben.

A. O.

Neuerscheinungen:

VDI-Information Nr. 1/1957: Die Fachgliederung des VDI. 7 S. Düsseldorf 1957, Verein Deutscher Ingenieure.

Wettbewerbe

Kongresshaus in Thun (SBZ 1958, Heft 7, S. 102). Auf Wunsch verschiedener Teilnehmer wird der Abgabetermin verschoben auf den 30. September 1958. Für die Ablieferung der Modelle kann eine Terminverlängerung bis 14. Oktober gewährt werden.

Schulhaus «Vögelihof», Grenchen (SBZ 1957, Nr. 48, S. 767, und Nr. 49, S. 781). Innert vorgeschriebener Frist sind 27 Projekte eingegangen. Diese werden vom 26. April bis 5. Mai 1958 im Schülerhort der Schulhauses IV zur freien Besichtigung ausgestellt; geöffnet: Montag bis Donnerstag 14 bis 18 h; Freitag 18 bis 21 h; Samstag und Sonntag 13 bis 16 h. Der Preisgerichtsentscheid wird im nächsten Heft bekanntgegeben.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Sektion Bern des S. I. A.

In der Hauptversammlung vom 21. März 1958 und in der konstituierenden Sitzung des Vorstandes sind folgende Wahlen für die Amtsperiode 1958 bis 1960 getroffen worden:

Präsident *H. J. Furrer*, El.-Ing., Alpenstr. 33, Bern; Vizepräsident *U. Strasser*, Arch., Bern; Sekretär *H. Bürgi*, Bau-Ing., Bern; Kassier *M. Frutiger*, Bau-Ing., Oberhofen; Protokoll *E. Huber*, Verm.-Ing., Spiegel, und *F. Meister*, Arch., Bern; Beisitzer: *G. Gaudy*, Arch., Biel, *F. Locher*, El.-Ing., *M. Portmann*, Bau-Ing., *J. Schneider*, Bau-Ing., *R. Turrian*, Arch., alle in Bern.

Ankündigungen

Betriebssicherheit und Maschinenschaden

245. Diskussionstagung des SVMT am Freitag, den 2. Mai, im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5, Zürich 1.

10.00 Eröffnung durch Professor *Eduard Amstutz*, Direktionspräsident der EMPA.

10.20 Dipl. Ing. *René Steiner*, Sektionschef, Vorsteher der Abteilung Metalle der EMPA: «Schadenursachen im Maschinenbau».

10.50 Dipl. Ing. *Luigi Martinaglia*, Direktor Maag-Zahnrad-AG., Zürich: «Einfluss der Formgebung und Werkstoffwahl auf die Betriebssicherheit der Maschinenelemente».

11.30 Dr. *Werner Dubs*, OBERINGENIEUR der Turbinenabteilung, Escher Wyss AG., Zürich: «Betriebsüberwachung an gefährdeten Anlagen».

12.10 Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus.

14.15 Dipl. Ing. *E. Folkhard*, Direktor, Société Anonyme des Ateliers de Sécheron, Genève: «Anwendung und Sicherheit der Schweissverbindung bei Reparaturen und Neukonstruktionen».

15.00 Dr. ès sciences *Maurice Martenet*, Ingénieur, Rivaz: «Metalock — un procédé mécanique de réparation à froid de moulages métalliques fissurés ou cassés».

15.45 Dipl. Ing. *Otto Zaugg*, Subdirektor der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft, Basel: «Maschinenschaden vom Betrieb aus gesehen». Anschliessend Diskussion.

Verband zum Schutze der Gewässer in der Nordwestschweiz

Die 10. Generalversammlung findet heute Samstag, den 26. April, um 14.15 h in Delsberg, Hôtel de Ville, Salle des Assises du Jura, statt. Kurzreferate: Ing. G. Kubat, Büro für Wassernutzung und Abwasserreinigung des Kantons Bern: «Problèmes de l'épuration des eaux usées au Jura». Direktor *P. Schoch*, Ingenieur, Delsberg: «Problèmes des eaux résiduaires dans l'industrie de la cellulose michimique». Ing. *Ed. Holinger*, Liestal: «Gemeinschaftswerke zur Abwasserbeseitigung». Aussprache.

Studentische Kunst 1958

Diese Ausstellung der Graphischen Sammlung der Eidgenössischen Hochschule in Zürich, veranstaltet vom Verband der Studierenden an der ETH unter dem Patronat von Präsident *Pallmann*, wird heute Samstag um 15 h eröffnet. Sie dauert bis 18. Mai, werktags 10 bis 12 und 2 bis 5, sonntags 10 bis 12 h.

Foire Internationale de Liège

Diese den Themen Bergbau, Metallurgie, Maschinenbau und Elektrotechnik gewidmete Messe dauert dieses Jahr vom 10. bis 26. Mai, täglich geöffnet von 10 bis 20 h. Adresse für Auskünfte: 17, boulevard d'Avroy, Liège (Belgique).

Vortragskalender

29. April (Dienstag) STV Zürich. 20 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Stadtrat Dr. *S. Widmer*, Zürich: «Probleme der 44-Stunden-Woche».

30. April (Mittwoch) Geogr.-Ethnograph. Gesellschaft Zürich. 19.30 h im Auditorium I, ETH Hauptgeb. Dr. *E. Schlager*, Basel: «Tanz und Musik in Bali» (mit Farbbildern, Film und Tonband).

3. Mai (Samstag) Techn. Gesellschaft Zürich. 17.00 h im Zunfthaus zur Saffran. Ing. Dr. *M. König*: «Aus einer Weltreise». Anschliessend Apéro, Schlussitzung und Referat von Ing. *A. Kleiner*: «Die TGZ vor 100 Jahren».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07/08.